



Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE)  
Community of Protestant Churches in Europe (CPCE)  
Communion d'Eglises Protestantes en Europe (CEPE)

## **Evangelisch in Europa**

### **Grußbotschaft der 3. Europäischen Synodalenbegegnung an den GEKE-Rat und die Vollversammlung der GEKE 2018**

Über 100 Synodale aus 48 Mitgliedskirchen der GEKE und aus 17 Ländern kamen vom 10. bis 12. März 2017 in Bern auf Einladung der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbunds zusammen.

Mit den Synodalentagungen vertieft die GEKE im Sinne der Vollversammlung 2012 in Florenz die Kirchengemeinschaft auf europäischer Ebene.

An der Versammlung nahm auch eine Vertreterin der Fellowship of Middle East Evangelical Churches aus dem Libanon teil. Sie wies auf die dramatische Flüchtlingssituation in ihrer Region hin und bat um Solidarität. Für die GEKE sind die evangelischen Kirchen ein wichtiger Partner. Die GEKE hat sich deshalb wiederholt für eine verstärkte Zusammenarbeit und einen vertieften Austausch der Kirchen aus den beiden regionalen Kirchengemeinschaften ausgesprochen.

Mit Sorge blickt die Versammlung auch auf die aktuelle Situation in Europa. Die Synodalen bekennen sich zu gemeinsamen europäischen Werten wie Demokratie, Menschenrechten, Weltoffenheit, Gastfreundschaft und Freiheit. Die wachsende Gemeinschaft der evangelischen Kirchen in Europa, die die Begegnungstagung der Synodalen geprägt hat, soll auch zur Einigung innerhalb Europas beitragen. Der europäische Einigungsprozess ist aus dem Widerstand gegen Nationalismus und Totalitarismus entstanden. Daher sind evangelische Kirchen diesem Prozess verbunden und unterstützen ihn.

Die Begegnungstagung stand unter dem Motto „Evangelisch im Haus der Religionen“. Ein Höhepunkt war der Besuch im Berner „Haus der Religionen“. Dies ist ein europaweit einmaliges Dialog- und Kulturzentrum von acht religiösen Traditionen. Im Fokus der Tagung stand die Frage, wie sich der christliche Glaube zu anderen Religionen verhält und wie man den Herausforderungen in einem zunehmend säkularisierten und multikulturellen Europa gemeinsam begegnen kann. Auch darin kann und muss das evangelische Profil sichtbar werden.



Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE)  
Community of Protestant Churches in Europe (CPCE)  
Communion d'Eglises Protestantes en Europe (CEPE)

Dieses sieht Prof. Dr. Reinhold Bernhardt (Basel) in einer Kultur der interreligiösen Beziehungsoffenheit, die in Gottes bedingungsloser Zuwendung zum Menschen wurzelt. In seinem Hauptvortrag betonte er diesen Gedanken der „radikalen Gnade“ Gottes als evangelischen Beitrag zu einer Theologie der Religionen.

Auf Wunsch der 2. Europäischen Synodalenbegegnung in Budapest im Jahre 2015 war diese Tagung in die Vorbereitungen der GEKE-Vollversammlung 2018 in Basel eingebunden.

Neben dem Thema der „Pluralität der Religionen“ griff die Begegnungstagung in Workshops weitere Themen der laufenden GEKE-Arbeit auf: „Kirchengemeinschaft“, „Theologie der Diaspora“, „Migration und Kirchengemeinschaft“ und das Thema der „Ethik in der Reproduktionsmedizin“.

Damit wurden Einblicke in die Arbeit der GEKE gewährt, mit dem Ziel die Arbeitsbereiche den synodalen Ebenen der Mitgliedskirchen zugänglich zu machen und dort zu diskutieren.

Die Synodalen wiesen darauf hin, dass dafür die Sprache der Dokumente leicht verständlich sein muss. Die Bereitschaft der Synodalen sich in den Vorbereitungsprozess der GEKE-Vollversammlung einzubringen wurde deutlich geäußert.

Die Synodalen einigten sich auf diese Botschaft an den Rat und die Vollversammlung der GEKE.

Sie werden die Ergebnisse ihrer Arbeit an ihre Kirchen zurückmelden. Sie danken den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und dem Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund für die herzliche Aufnahme und Gastfreundschaft.

Ein deutliches Votum für eine regelmäßige Fortsetzung dieser Tagungsform wurde geäußert, mit dem gleichzeitigen Angebot, sich stärker in die Vorbereitung und Durchführung der Tagungen einzubringen.

Dies soll die Gemeinschaft der evangelischen Kirchen zwischen den Vollversammlungen stärken und vertiefen.

Die Synodalen bitten zu prüfen, wie die Begegnungstagung der europäischen Synodalen innerhalb der Arbeitsbereiche der GEKE verankert werden kann.

Eine Fortführung des Veranstaltungsformats ist bereits in Aussicht: Die Evangelische Landeskirche in Baden lud zur 4. Europäischen Synodalentagung ein. Die Synodalen freuen sich auf diese Begegnung und danken der Evangelischen Landeskirche in Baden für diese Einladung.

Bern, 12.3.2017